

Tabelle 24 Gründe, weshalb die Qualität von Autobahnrastanlagen als besonders gut beurteilt wird

	Häufigkeit	Prozent
wegen höherer Anzahl an Stellflächen	157	46,9
wegen mehr Sicherheit und weniger Kriminalität auf den Rastanlagen	107	31,9
wegen niedrigerem Preisniveau bei Rastanlagen	71	21,2
Summe der Nennungen	335	100,0

Zur Auswertung der Antworten für die Gründe, weshalb Autobahnrastanlagen als besonders gut eingestuft werden, ist festzuhalten, dass hier sämtliche Nennungen einfließen. Zum Teil haben die Befragten nämlich keine Angaben gemacht, wo sie Rastanlagen besonders vorteilhaft finden oder nicht angekreuzt, ob es ihrer Meinung nach einen Qualitätsunterschied gibt. Da es für uns nur wesentlich ist, was den höheren Stellenwert für eine Besserbeurteilung hat, genügt die gewählte Darstellung der genannten Gründe und der prozentuelle Verteilung auf die Summe der Nennungen.

3.7.2 Besonders mangelhaft sind die Rastanlagen in...

Von den 588 für die Auswertung herangezogenen LenkerInnen meinten 252, dass es Qualitätsunterschiede zwischen österreichischen und ausländischen Rastanlagen gibt und 154 machten konkrete Angaben, wo ihrer Meinung nach Rastanlagen besonders mangelhaft sind (zT werden auch hier mehrere Länder angegeben, zT sind die Angaben nicht zuordenbar, in Summe gibt es 230 Nennungen). Demnach haben 98 von denen, die der Meinung sind, dass es Unterschiede gibt, keine Angaben gemacht, wo die Rastanlagen ihrer Meinung nach besonders mangelhaft sind.

Von den LenkerInnen, die Raststätten eher negativ erlebt haben, wird „Osteuropa“, „Ostblock“ und „Südeuropa“ gebündelt oder aufgeschlüsselt nach Ländern mit fast 42 Prozent am häufigsten genannt, gefolgt von Italien (rund 24 Prozent) und Deutschland (rund 15 Prozent).

Bei der Nennung der Gründe, weshalb Autobahnrastanlagen in manchen Ländern als besonders mangelhaft beurteilt werden, spielen Anzahl der Stellflächen (75 Prozent der Nennungen) und Sicherheit (64 Prozent) eine gewichtige Rolle. Ein hohes Preisniveau bei Rastanlagen spielt immerhin für fast 42 Prozent der Befragten eine Rolle, um diese als mangelhaft zu beurteilen.

Die Analyse der Gruppe der LenkerInnen, die auf die Frage nach Qualitätsunterschieden geantwortet hat, zeigt, dass diese besser verdienen und älter sind. Hinsichtlich Unternehmensgröße und Dauer der Zugehörigkeit gibt es keine Unterschiede.

Tabelle 25 Nennungen, wo Rastanlagen besonders mangelhaft erlebt werden

	N	Prozent		N	Prozent
Italien	54	23,5%	Slowenien	4	1,7%
Deutschland	34	14,8%	Südeuropa/Balkanländer	3	1,3%
"ehem. Ostblock"/Osteuropa	29	12,6%	Rumänien	3	1,3%
Österreich	28	12,2%	Frankreich	3	1,3%
Ungarn	17	7,4%	Spanien	2	0,9%
Tschechien	17	7,4%	Bulgarien	2	0,9%
Slowakei	8	3,5%	Griechenland	1	0,4%
Polen	7	3,0%	Türkei	1	0,4%
Kroatien	5	2,2%	Serbien	1	0,4%
Belgien	5	2,2%	Schweiz	1	0,4%
Großbritannien	4	1,7%	Niederlande	1	0,4%
Summe Nennungen	230	100			

Tabelle 26 Gründe, weshalb die Qualität von ausländischen Autobahnrastanlagen als besonders mangelhaft beurteilt wird

	Häufigkeit	Prozent
wegen geringerer Anzahl an Stellflächen	116	75,3
wegen weniger Sicherheit und mehr Kriminalität auf den Rastanlagen	99	64,3
wegen höherem Preisniveau bei Rastanlagen	64	41,6
N	154	100,0

3.7.3 Missbräuchliche Benützung von Rastanlagen als Abstellplätze

Im Frageblock zu den Autobahnrastanlagen waren die LenkerInnen abschließend befragt worden, ob sie diese Anlagen auch als Abstellplätze benützen. Über 14 Prozent der Befragten gaben an, Rastanlagen auch als Abstellplatz zu benützen. Rund 2 Prozent davon ausschließlich an Wochenenden. Beinahe 77 Prozent antworteten, dies nicht zu tun. Neun Prozent der LenkerInnen beantworteten diese Frage nicht.

Abbildung 37 Häufigkeit der Nutzung von Rastanlagen als Abstellplatz

Prozent N=588

